



---

# Thüringer Landesamt für Statistik

---

**Pressemitteilung 031/2014**

Erfurt, 11. Februar 2014

## **Weniger Insolvenzverfahren von Januar bis November 2013 in Thüringen**

Die Thüringer Amtsgerichte entschieden in den ersten elf Monaten 2013 über 2 880 Insolvenzverfahren. Davon entfielen 14,3 Prozent auf Unternehmen und 85,7 Prozent auf übrige Schuldner (natürliche Personen als Gesellschafter u. Ä., ehemals selbständig Tätige, private Verbraucher und Nachlässe). Damit ging nach Mitteilung des Thüringer Landesamtes für Statistik die Gesamtzahl der Insolvenzverfahren im Vergleich mit dem Vorjahreszeitraum um 617 Anträge bzw. 17,6 Prozent zurück.

2 666 Verfahren bzw. 92,6 Prozent aller Insolvenzanträge wurden eröffnet. 192 Verfahren bzw. 6,7 Prozent wurden mangels Masse abgewiesen und 22 Verfahren endeten mit der Annahme eines Schuldenbereinigungsplanes.

Die voraussichtlichen Gläubigerforderungen bezifferten die Gerichte auf rund 437 Millionen Euro. Pro Verfahren standen Forderungen von durchschnittlich 152 Tausend Euro aus.

Die Anzahl der Unternehmensinsolvenzen ging in den ersten elf Monaten 2013 gegenüber 2012 um 72 Verfahren bzw. 14,8 Prozent auf 413 Unternehmen zurück.

Diese insolventen Unternehmen beschäftigten zum Zeitpunkt des Antrages noch 2 929 Arbeitnehmer.

Der wirtschaftliche Schwerpunkt der Unternehmensinsolvenzen lag mit 82 Verfahren im Baugewerbe, gefolgt vom Bereich Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen mit 79 Verfahren. Die Anzahl der Unternehmensinsolvenzen ging im Baugewerbe im Vorjahresvergleich um 25 Anträge zurück. Im Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen waren es acht Anträge weniger. Im Verarbeitenden Gewerbe gab es einen Rückgang um 15 Anträge auf 51 insolvente Unternehmen. In den Dienstleistungsbereichen verlief die Entwicklung des Insolvenzgeschehens sehr unterschiedlich.

Nach Rechtsformen betrachtet mussten am häufigsten Gesellschaften mit beschränkter Haftung (229 Anträge) sowie Einzelunternehmen, Freie Berufe und Kleingewerbe (127 Anträge) Insolvenz anmelden.

---

– Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht –

Herausgegeben vom Thüringer Landesamt für Statistik – Grundsatzfragen und Presse  
Europaplatz 3, 99091 Erfurt – Telefon: 0361 37-84111/84113 – Telefax: 0361 37-84698  
E-Mail: [presse@statistik.thueringen.de](mailto:presse@statistik.thueringen.de) – Internet: [www.statistik.thueringen.de](http://www.statistik.thueringen.de) – [www.twitter.com/statistik\\_tls](https://twitter.com/statistik_tls)

Bei den übrigen Schuldnern wurden in den ersten elf Monaten dieses Jahres 2 467 Verfahren gezählt, 545 Verfahren bzw. 18,1 Prozent weniger als im Vorjahreszeitraum.

Von 1 816 privaten Verbrauchern wurde von Januar bis November 2013 das Insolvenzrecht in Anspruch genommen. Das waren 475 Verfahren bzw. 20,7 Prozent weniger als in den ersten elf Monaten 2012.

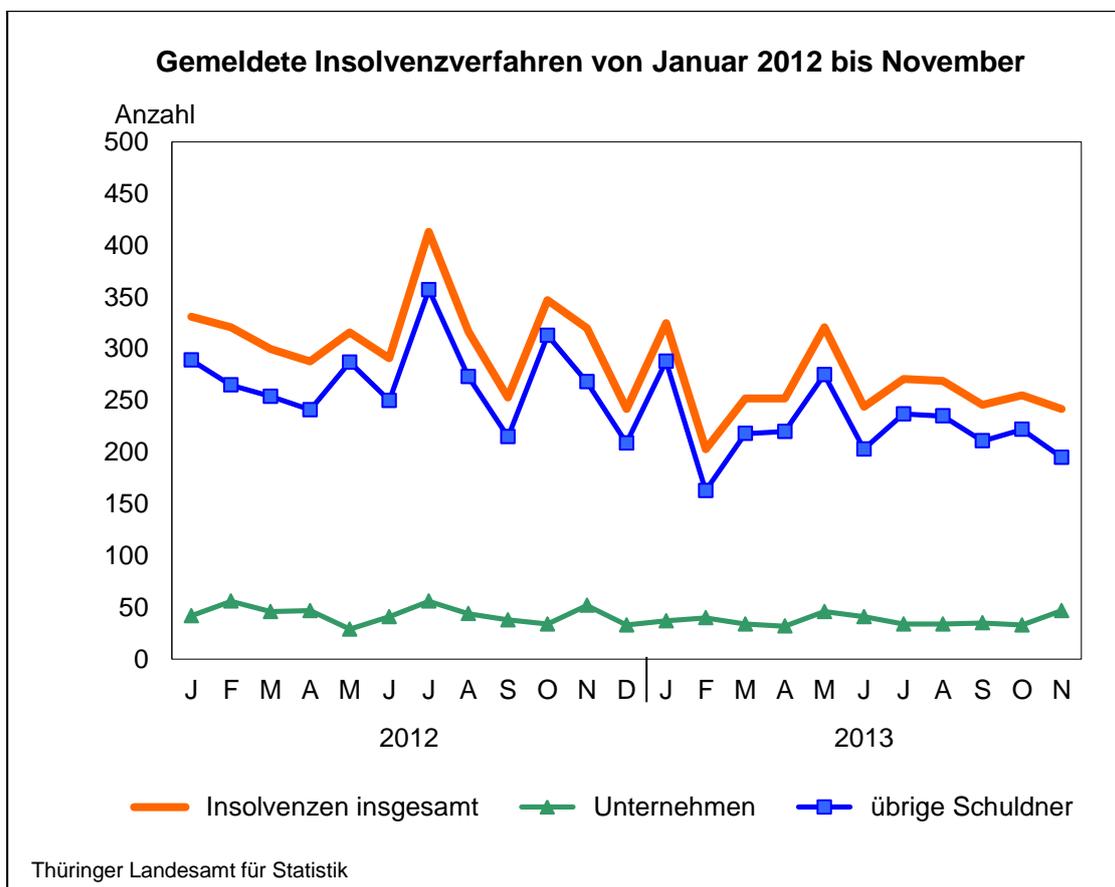
Weitere 598 Verfahren (Januar bis November 2012: 652 Verfahren) betrafen ehemals selbständig Tätige, die die erneute Aufnahme eines früheren Insolvenzverfahrens beantragten.

**Weitere Auskünfte erteilt:**

Sigrid Nußpickel

Telefon: 0361 37-84535

E-Mail: [sigrid.nusspickel@statistik.thueringen.de](mailto:sigrid.nusspickel@statistik.thueringen.de)



– Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht –

## Zum Insolvenzgeschehen in Thüringen

Kategorie	1.1.- 30.11. 2013	1.1.- 30.11. 2012	Zu- bzw. Abnahme
	Anzahl		Prozent
<b>Insolvenzen insgesamt</b>	<b>2 880</b>	<b>3 497</b>	<b>-17,6</b>
<b>Unternehmensinsolvenzen insgesamt</b>	<b>413</b>	<b>485</b>	<b>-14,8</b>
<b>Unternehmen nach Wirtschaftsbereichen<sup>1)</sup></b>			
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	4	4	-
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	-	-	-
Verarbeitendes Gewerbe	51	66	-22,7
Energieversorgung	2	-	-
Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	4	8	-50,0
Baugewerbe	82	107	-23,4
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	79	87	-9,2
Verkehr und Lagerei	22	23	-4,3
Gastgewerbe	32	35	-8,6
Information und Kommunikation	6	6	-
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	7	9	-22,2
Grundstücks- und Wohnungswesen	18	11	63,6
Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	38	42	-9,5
Erbringung von sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen	31	42	-26,2
Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	-	-	-
Erziehung und Unterricht	7	9	-22,2
Gesundheits- und Sozialwesen	12	9	33,3
Kunst, Unterhaltung und Erholung	8	8	-
Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	10	19	-47,4
<b>Übrige Schuldner</b>			
<b>Übrige Schuldner insgesamt</b>	<b>2 467</b>	<b>3 012</b>	<b>-18,1</b>
Natürliche Personen als Gesellschafter u. Ä.	19	19	-
Ehemals selbständig Tätige	598	652	-8,3
Private Verbraucher	1 816	2 291	-20,7
Nachlässe	34	50	-32,0

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)

– Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht –